

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 71 (1967)
Heft: 1-2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sitzung des Zentralvorstandes

29. Oktober 1966 in Solothurn.

(Protokollauszug)

Entschuldigt die Kolleginnen Dürrenberger und Gafner, sonst alle anwesend.

Geschäfte: 1. Das Protokoll der letzten Zentralvorstandssitzung wird genehmigt.

2. *Zeitung.* Die Jahresberichte sollen nicht mehr als separater Druck erscheinen, sondern als eine der neun Nummern der Schweiz. Lehrerinnenzeitung. Jeder Sektionspräsidentin sollen 10 dieser Nummern zugestellt werden. Eine beschränkte Anzahl Nummern sollen nachbestellt werden können.

Die Werbung unter den Seminaristinnen soll auch dieses Jahr wiederum im üblichen Rahmen durchgeführt werden.

Der sehr ausführliche Arbeitsbericht über die Tätigkeit der Kleinen Kommission, abgefaßt von D. Schmid, kann morgen aus zeitlichen Gründen nicht im vollen Umfange vor der Delegiertenversammlung vorgelesen werden. Er soll, da er hauptsächlich auch der neuen Kleinen Kommission als Grundlage für die Weiterarbeit dienen wird, vervielfältigt und den Mitgliedern des bisherigen und des neuen Zentralvorstandes, den Mitgliedern der Redaktionskommission, sowie den Mitgliedern der bisherigen wie der neuen Kleinen Kommission, zugestellt werden.

3. *Heim.* Leider konnte bis jetzt noch keine neue Köchin gefunden werden. Sonst ist alles auf besten Wegen. Der neue Heizkessel soll im November gesetzt werden.

4. *Vorschläge zur Änderung der Statuten.* Unsere Zentralpräsidentin hat sich wegen einiger Art. mit Frau Dr. Thalmann besprochen. Dabei hat es sich gezeigt, daß zum Beispiel der Art. über die neue Sitzverteilung, sollte der elfköpfige Zentralvorstand beibehalten werden, erst bei der allgemeinen Neuwahl in Kraft tritt. (Ausgenommen bei vorzeitigem Rückzug einzelner Mitglieder.) Der Art. betr. Urabstimmung hat sich als noch nicht spruchreif erwiesen. Der ZV wird morgen den Delegierten empfehlen, über diesen Art. noch nicht abzustimmen.

5. *Wahlvorbereitungen.* Eine neue Kleine Kommission muß baldmöglichst gebildet werden, damit sie ihre Arbeit rasch aufnehmen kann.

Zur Mitarbeit in dieser Kommission erklären sich bereit die Kolleginnen Hug, Enderlin, Schmid und Rutishauser. Der ZV ist der Meinung, daß die Sektion Bern das fünfte Mitglied zu stellen habe.